

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 30.06.15

Anwesende Mitglieder: Antidiskriminierung, Finanzen, Internationale Studierende, Politische Bildung, Regenbogen, Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV), Studieren ohne Hürden (SoH), Tierrechte, 4x Vorstand, 1x Studierendenratspräsidium (beratend)

*Gäst*innen:* 2

Mit 12 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Finanzen. Vorstand übernimmt Redeleitung.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

1) Bundeskongress AkJ

2) Dauerhafter Antrag: Börsenverein

3) Treffen wegen Gasthörer*innenplätze für Flüchtlinge

TOP 3: Finanzanträge

1) Podiumsdiskussion: NSU-Untersuchungsausschuss BW

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Fahrt LAK

2) Unterlassungsantrag bzgl. Senatswahl

3) Arbeitskreis Senatssitze

4) Klausurhütte

5) Stellwandvergabe

6) Fzs-Seminar in Freiburg

7) Getränkeautomat

8) Wahlprüfungsausschuss für die StuRa-Wahlen

9) Jazzfrühstück

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

TOP 0: Formalia

Keine Anmerkungen zu den Protokollen vom 16.06. und 23.06.; diese sind damit genehmigt.

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

- Veranstaltung zu mehrdimensionaler Diskriminierung letzten Donnerstag war gut, ca., 30 Teilis.
- Nächsten Dienstag (19h, HS3044) ist NSU-Veranstaltung zusammen mit Metin (Finanzantrag s.u.).
- Donnerstag drauf (16.07.) Vortrag mit einer Referentin von Women in Exile zu Frauen und Flucht, insb. Lagersystem.

b) Außen

- Nicht besetzt.

c) Datenschutz

- Referent ist zurückgetreten. Stellvertretender Referent ist nun Referent.
- Nicht anwesend.

d) Erasmus und ausländische Studierende

- Nicht besetzt.

e) Finanzen

- Der Risograph ist da es kann bei dem Gerät viel falsch gemacht werden, deshalb bitte nur benutzen wenn ihr eine Einweisung bekommen haben.
- Das schreiben des Rektorats mit der Genehmigung des Wirtschaftsplans ist gekommen, dieser wird bald in einer amtlichen Bekanntmachung veröffentlicht.

f) Gegen Faschismus

- Nicht anwesend.

g) Gender

- Die Fotoaktion war ein voller Erfolg: Mittlerweile hängen zwischen der Flut an Wahlplakaten auch die Fotos als Plakate, es werden auch nochmal welche aufgehängt.
- Am 2.7. (diesen Donnerstag! findet die Podiumsdiskussion u.a. mit Lann Hornscheidt statt. Das Genderreferat besorgt die Geschenke (wahrscheinlich Pralinen und Rose), bekommt das Geld aber wieder vom Gleichstellungsbüro.

h) Hochschulpolitik (HoPo)

- Nicht besetzt.

i) Internationale Studierende

j) Kultur

- Nicht anwesend.

k) Lehramt

- Nicht anwesend.

l) Kommunikation und Wissenssicherung

- Nicht anwesend.

m) Politische Bildung

- Die Veranstaltung zu Tomas war sehr gut besucht (über 50 Leute) mit einem sehr nach Alter durchmischtem Publikum.
- Wir haben Flyer und Plakate für die nächsten beiden Veranstaltungen gemacht.

- Nächste Woche ist der Vortrag zur Wirkmächtigkeit des Extremismusbegriffes am Montag, den 06.07. um 19 Uhr im HS 1015.
- Referentin arbeitet Co-Referent*innen gerade ein.

n) Presse

- Nicht anwesend.

o) Regenbogen

- AK JVA wegen Streik arbeitet
- diskutieren interne Strukturen und Arbeitsweisen
- Bekommen vielleicht ein paar Flaschen vom Graf billiger
- Pink Party ist ganz gut gelaufen, war mega warm in der Mensa
- Machen Schulung für Lehrämter*innen mit FLUSS e.V.
- Theater-Koop auf dem Grethergelände (mit SOH) am 11.7. um 20 Uhr, Eintritt auf Spendenbasis
- 14.7. 19 Uhr Vortrag "Homophobe Bewegungen in Baden-Württemberg"
 - Planen Veranstaltungen für nächstes Semester... wahrscheinlich:
 - 3 Pink Party, eine mit Gender-Referat
 - Podiumsdiskussion über Intersex-Ops
 - Diskussionsbrunch "Anpassung an Heteronormen in der queeren Szene"
 - Sexualpädagogik der Vielfalt
 - Bisexueller Aktivismus
 - Lesbische Sichtbarkeit (in den Medien)
 - + am Anfang des Semesters (insbesondere für Ersties)
 - queerer Stadtrundgang
 - Spieleabend
 - Sektempfang

p) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)

- 14.08. 17 Uhr Einweihungsfest beim Studierendenwohnheim Edith-Stein-Haus für den vielleicht vom StuRa mitfinanzierten Spielplatz - Es sind alle herzlich eingeladen.

q) Studieren ohne Hürden (SoH)

- Auf der nächsten Tagung des DAAD für die Leiter*innen der Akadem. Auslandsämter/International Offices (11./12.11. in Bonn) wird es einen Plenarteil zum Thema Auslandsaufenthalt mit Behinderung/chronischer Erkrankung geben. An der Konzeption ist das SoH-Referat maßgeblich beteiligt.

r) Umwelt

- Nicht anwesend.

s) Tierrechte

- Hat nichts neues zu berichten.

t) Vorstand

- DAAD-Mitgliederversammlung
 - längere Diskussionen zum Thema Thematisierung von Menschenrechtsverletzungen sowie zur Partizipation von Studierendenschaften im DAAD
 - Ergebnis der neun Hochschulplätze im Vorstand:
 - alle Frauen, die kandidierten, wurden gewählt
 - unser Rektor kam in den 2. Wahlgang, wurde aber nicht gewählt
 - Musikhochschulen sind leider wieder nicht im Vorstand vertreten
 - Studierenden:
 - Die unserer Studierendenschaft angehörige und bereits im DAAD-Vorstand vertretene Person für weitere zwei Jahre in DAAD-Vorstand gewählt
- Wahlkampf-Stress
 - Entscheidung Verwaltungsgericht
 - Haben Pressemitteilung dazu geschrieben.
 - Auswirkungen des Unterlassungsantrag
- Treffen neuer Vorstand
 - Letztes Woche gab es wieder mal einen Kaffeeklatsch an dem vier neue Personen teilgenommen haben. Mittlerweile sind 4 Personen gefunden, die sich bewerben werden! :)
- LAK
 - Ewige Gründungsversammlung des Fördervereins, der dann doch noch nicht gegründet wurde. Demnächst gibt es den jetzt beschlossenen Satzungsentwurf. Gründung dann auf nächster LAK.
 - Beschluss von Stellungnahmen:
 - (allgemeine) Anwesenheitspflicht abschaffen
 - Internationale Studiengebühren nicht einführen.
 - Studentisches Engagement würdigen (Prüfungsfristen und Regelstudienzeit bei Gremienarbeit verlängern).
 - Nächste LAK im August im Bereich Stuttgart (musste vor Schluss gehen, weiß nicht genau wann, kollidiert evtl. mit fzs MV #53 oder AstA-Hütte)
- Erstwochenvorbereitungen: Semestereröffnungsparty
 - wird am 17.10. im Artik stattfinden.
 - einen DJ haben wir schon, suchen gerade weitere und eine Band --> Ideen? (El Flecha Negra --> SfV fragt nach)
 - Anmerkung: Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei. Sollte auf den Plakaten angemerkt werden. Und: Wir fragen nochmal nach, ob es nicht doch einen barrierefreien Eingang gibt.
- Haben Anwält*innen angeschrieben, ob sie uns in den drei Angelegenheiten vertreten wollen.
- Mit Bauamt gequatscht, wegen Fluchttür im Innenhof, wird sich für eine einsetzen (Richtung Archäologie statt zur Nachbarschaft).
- Neuer Risograph ist da! **Vor Nutzung bitte einweisen lassen!**

- Werden beim CSD eine Rede halten. Und haben einen Block auf der Parade. (Treffen dazu: Mittwoch 11:00 Uhr)
- PM geschrieben: Studierendenvertretung freut sich über die durchgehende Öffnung der Universitätsbibliothek (UB1, Stadthalle)
- Nächstes Service-Werbungs-Treffen: Montag 14:00 Uhr
- Nächstes Archiv-Sortierungstreffen: Donnerstag 09.07. 14:00 Uhr

u) Studierendenratspräsidium

- Am 21.7. sind Rektor und Prorektorin da.

TOP 2: Raumanträge

1) Bundeskongress AkJ

Gruppe: Arbeitskreis kritischer JuristInnen

Raum: Ganzes Haus

Termin: 27.- 29.11. und 04. - 06.12.

Veranstaltung: Bundeskongress AkJ

Erklärung: -

Fragen/ Diskussion

- Nachfrage ob beide Termine oder vielleicht nur alternativ, es wurden wohl beide beantragt.
- Frage was mit ganzem Haus gemeint ist.
- Ganzes Haus: Konf 1, Konf 2, Konf 3 und Rest nur Mitnutzung (wird nicht extra vergeben).

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | <i>Ergebnis</i> |
|------------------------|----------|----------|----------|-----------------|
| Konf1, Konf2 und Konf3 | 9 | 1 | 1 | Angenommen |

2) Dauerhafter Antrag: Börsenverein

Gruppe: Börsenverein

Raum: Container Albertstraße

Termin: Dauerhaft

Erklärung: "Raum zum eigenen Einrichten und Lagern, kein geteilter Konferenzraum für einzelne Termine" Anmerkungen Sekki: Räume sind Initiativenräume. Eventuell sollte Wahl abgewartet werden, ob bei neuen Initiativen Raumbedarf besteht.

Fragen/ Diskussion

- Es wird gefragt was der Börsenverein ist. - Stellen die Vorgänge an der Börse nach, um das Verständnis dafür zu fördern.
- In einen Raum können maximal zwei Gruppen, da nicht mehr Schlüssel vorhanden sind, es ist in jedem Raum mindestens eine Gruppe drin und mindestens ein Raum ist schon doppelt belegt.

- Gruppe soll konkret nochmal mitteilen, ob sie den Raum dann nutzen werden oder nicht, da unser Angebot vielleicht Ihren Vorstellungen nicht entspricht.
- Ist eine Gruppe in der auch Studierende aktiv sind, haben ihr Postfach bei der Uni.

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | Ergebnis |
|-------------------------------|----------|----------|----------|-----------------|
| Container in der Albertstraße | 7 | 1 | 4 | Angenommen |

3) Treffen wegen Gasthörer*innenplätze für Flüchtlinge

Gruppe: Uni für alle

Raum: Konf1

Termin: Freitag 24.07. ab 18 Uhr

Veranstaltung: Treffen bei dem Flüchtlinge eingeladen sind, über das Konzept "Gasthörer*innenplätze" für Geflüchtete zu sprechen.

Erklärung: -

Fragen/ Diskussion

-

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | Ergebnis |
|---------------------|----------|----------|----------|-----------------|
| Konf1 | 12 | 0 | 0 | Angenommen |

TOP 3: Finanzanträge

1) Podiumsdiskussion: NSU-Untersuchungsausschuss BW

Gruppe: Antidikri-Referat / DGB / Freiburger Bündnis gg. Rassismus & Diskriminierung

Betrag: 811 Euro

Zweck: Podiumsdiskussion : NSU- Untersuchungsausschuss Ba-Wü

Erklärung: Es soll eine Podiumsdiskussion zum NSU-Untersuchungsausschuss geben, mit vielen Leuten auf dem Podium (siehe Finanzantrag). Eine Referentin hat abgesagt, von daher werden die Kosten sicher noch sinken. Zurzeit ist aber noch nicht klar, wie viel das sein wird. Deswegen wird hier der volle Betrag (Hälfte der Gesamtkosten) beantragt. Unterstützer*innen sind DGB und das Referat.

Fragen/ Diskussion

- Ist nach Meinung von Finanzreferat eine Veranstaltung von dem Bündnis gg. Rassismus & Diskriminierung und müsste dementsprechend in den StuRa.
- Das Bündnis gegen Rassismus und Diskriminierung wird vom StuRa bereits unterstützt.
- Das Referat merkt an das sie schon auch etwas mit organisieren, und zwar es nicht selbst organisieren, aber schon auch bei der Bewerbung mithelfen.
- Es gibt zum einen die Option den Antrag in den StuRa zu bringen (ist nicht nachträglich) oder der beantragte Betrag wird auf 250 Euro reduziert, dann kann dieser aber nicht auch noch an den StuRa gestellt werden.

- Der Antrag wird von den Antragsstellenden auf 250 Euro geändert damit das Gremium darüber beschließen kann.

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | <i>Ergebnis</i> |
|--------------|----------|----------|----------|-----------------|
| 250 Euro | 9 | 0 | 2 | Angenommen |

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Fahrt LAK

- Es war ein BaWü Ticket für 5 Personen genehmigt es ist am Ende auch nach langer Bewerbung nur eine Person gefahren. Die Person ist dann, da sie bei der Hinfahrt verschlafen hat, mit dem ICE gefahren. Das hat ca 30 Euro mehr gekostet also insgesamt 77,40 Euro, befindet sich aber immer noch innerhalb des genehmigten Betrages.
- Es werden zwei Optionen abgestimmt: 1. Geld wird voll erstattet oder 2. Es wird nur Geld in Höhe der Kosten eines BaWü-Tickets für eine Person gestattet.

| Abstimmungen | <i>Option 1</i> | <i>Option 2</i> | <i>e</i> | <i>Ergebnis</i> |
|-----------------------|-----------------|-----------------|----------|---------------------|
| Erstattung des Geldes | 7 | 0 | 4 | Option 1 angenommen |

2) Unterlassungsantrag bzgl. Senatswahl

- Sollen wir Einspruch erheben (juristisch: Beschwerde einlegen)?
- Soll eigentlich vom StuRa entschieden werden aber die Frist liegt bei kommenden Mittwoch. Wenn wir Einspruch einlegen, haben wir weitere zwei Wochen Zeit um den Einspruch zu begründen, was dann für den StuRa reicht.
- Es wird angemerkt dass es doch eigentlich möglich sein müsste Einspruch einzulegen und - sollte der StuRa dagegen - sein diesen wieder zurückzuziehen.

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | <i>Ergebnis</i> |
|-----------------------|----------|----------|----------|-----------------|
| Beschwerde einreichen | 10 | 1 | 1 | Angenommen |

3) Arbeitskreis Senatssitze

- Der Arbeitskreis will sich damit beschäftigen wie die rechtlichen Grundlagen so geändert werden können, dass der Senat über die Studierendenvertretung besetzt wird. Es wird diskutiert. Interessierte Personen wenden sich bitte an den Vorstand.

4) Klausurhütte

- Wer hat Bock mit zu organisieren?
- Es wird noch nach Leuten gesucht, die Themen vorbereiten zu denen dann gearbeitet werden.

- Es gibt Pad für Themenvorschläge (hier Einfügen)
- Wer hat Bock Essen zu organisieren
 - Wenn zu dem Termin da, hilft Finanzen mit.
 - Es werden noch weitere Leute gesucht beim Essen geht es vor allem darum, das Essen zu planen und einzukaufen.
- Wir fahren in den Kapellenhof vom 14. - 16.8.

5) Stellwandvergabe

- Folgende zwei Gruppen haben sich auf die zwei noch freien Stellwände (3e und 4f) beworben:
 - DGB Hochschulinformationsbüro
 - Pro Bono e.V.
- Insgesamt sieht die Verteilung der Stellwände dann so aus (siehe Beschlussvorlage, wird angehängt)
- Erklärung zum Verfahren im Abschlussbericht der Ombudsperson.
- Wir müssen heute darüber abstimmen, ob wir das so annehmen.
- Diskussion:
 - Auch eine andere Gruppe dachte, dass sie einen Antrag eingereicht hätte. Wurde allerdings nur mündlich formuliert (schriftlicher Antrag wurde versäumt).
 - HIB ist keine studentische Gruppen, hilft aber eben vor allem Studierendengruppen. Die Beschriftung der Stellwände sollte dann aber auch explizit solche Fälle einschließen.
 - Vorschlag ob sich nicht zwei Gruppen eine Stellwand teilen können um alle Gruppen zu berücksichtigen (das hib hat gesagt dass sie auch mit einer halben Wand auskommen).
 - Es wird angemerkt, dass es schwierig ist, jetzt eine Gruppe zu berücksichtigen nur weil die Person, da sie Aktiv ist, "zufällig" da ist.
 - Es wird vorgeschlagen dass wir dem HIB nur eine halbe Wand geben und die weitere neu zu vergeben.
 - Der Vorschlag der anwesenden Gruppe wird zurückgezogen. Es wird also mit dem vorgelegten Vorschlag weitergemacht.

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | <i>Ergebnis</i> |
|----------------------------------|----------|----------|----------|-----------------|
| Zuweisung der Stellwände nach BV | 11 | 0 | 0 | Angenommen |

6) Fzs-Seminar in Freiburg

- Wollen wir im Herbst (~November) ein fzs-Seminar in Freiburg veranstalten?
- Das würde bedeuten, dass an einem Wochenende hier ein Seminar gemacht wird zu dem dann aus ganz Deutschland Leute kommen, wir könnten da dann entsprechend leicht selbst an dem Seminar teilnehmen.
- Es wird angemerkt, dass dies eine gute Idee ist.
- Es ist noch nicht ganz klar wieviel Aufwand die Orga wird, da das Format noch nicht feststeht.

- Welche Themen hätten wir gerne?
 - Vorschläge:
 - Offene Hochschule - was heißt das überhaupt?
 - Wissenschaft mit Rechts
 - Internationalisierung von Studierendenschaften sowie in und von Hochschulen (aber Achtung, ähnliches Thema bei DAAD-Studis-Seminar (27.-29.11.15 in Ulm), man sollte sich entsprechend absprechen und ergänzen.)

7) Getränkeautomat

- Bei der Prüfung der Bestände und der Kasse hat sich ergeben, dass Getränke im Wert von ca. 1000 Euro fehlen, daher ist es dringend erforderlich die Organisation der Getränke Lagerung zu überdenken. Der Automat wird von Kasse e.V. verwaltet, weshalb das finanziell gesehen nicht unser Problem ist.
- Es wird angemerkt, dass mehr Bürokratie für den Automaten die Arbeit mehr behindert, als dass sie nutzt, deshalb der Vorschlag, eher Bürokratie abzubauen als viel Stress zu machen.
- Das Problem ist nicht der Automat, sondern die Lagerung.
- Es wird eine andere geeignetere Lagerungsmöglichkeit gesucht.

8) Wahlprüfungsausschuss für die StuRa-Wahlen

- Kandidat*innen:
 - Michal Armbruster (Abstimmung: 9/0/2)
 - Anna-Lena Osterholt (Abstimmung: 8/0/3)
 - Timo Schwander (Abstimmung: 9/0/2)
 - Es gibt 3 Plätze zu besetzen.
- Es wurden alle Bewerbungen angenommen.

9) Jazzfrühstück

- Wollen wir wieder wie die letzten Jahre Kandroma fragen?
 - Sind gut, es gibt keinen Einspruch.

TOP 5: Sonstiges

- Wirtschaftsprüfer*innen wurden angefragt, wird ca. 5800€ kosten.

TOP 6: Termine

- Di, 30.6. StuRa- und Uniwahlen
- Mi, 01.07. 11:00 Uhr Treffen zum Studi-Vertretungsblock auf dem CSD
- Do, 02.07. 18 Uhr Podiumsdiskussion mit Lann Hornscheidt HS 1198
- Sa, 04.07.2015 im LiZ "Aber, wir sind doch nicht sexistisch, rassistisch,...?!" 18 Uhr
- Nächstes Service-Werbungd-Treffen: Montag 14:00 Uhr
- Mo, 06.07. 20 Uhr HS 1015 "Extrem willkürlich – Der Extremismusbegriff und seine Folgen" Referat für politische Bildung

- Di, 07.07., 19 Uhr c.t., HS 1221: Gastvortrag "Behinderung, Geschlecht und Normierungsprozesse" (Dr. phil. Heike Raab, Innsbruck/Frankfurt) unterstützt durch das SoH-Referat
- Di, 07.07., 19h-22h, HS 3044: Podiumsdiskussion zum NSU-Untersuchungsausschuss BaWü
- Sa, 11.7., 20 Uhr Theaterstück 'I like to play' im Be"Ober, wir Bewegungsräume des Grether-Gelände. Eintritt auf Spendenbasis. Unterstützt durch SoH- und Regenbogen-Referat
- Di, 14.7. 19:00 Uhr HS 1221 Vortrag Homophobe Bewegungen in Baden-Württemberg
- Mi, 15.7. 20:00 HS 2006 Film: Randerscheinungen – Roma und Sinti in Freiburg, ein Film von Bodo Kaiser, in Zusammenarbeit mit dem aka Filmclub, Referat für politische Bildung
- Do, 16.7. 20:00 Women in Exil Vortrag Frauen und Flucht, Antidiskriminierungs Referat
- Fr, 14. - Sa, 16.08. AStA-Sommerhütte Kapellenhof Gengenbach

Finanzantrag



Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

NSU-Untersuchungsausschuss Baden-Württemberg

Datum der Veranstaltung/
Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

Antidiskri-Referat / DGB / Freiburger Bündnis gg Rassismus&Diskriminier.

07.07.2015

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Wird der Mord an der Polizistin Michèle Kiesewetter aufgeklärt? Der NSU-Untersuchungsausschuss des Landes Baden-Württemberg -eine Zwischenbilanz
Podiumsdiskussion mit:
- Prof. Hajo Funke, Politikwissenschaftler und Rechtsextremismus-Experte, Sachverständige Person beim NSU-Untersuchungsausschuss BaWü und Mitautor des Buches „Geheimsache NSU“
- Prof. Barbara John, Ombudsfrau für die Angehörigen der Opfer des National-Sozialistischen Untergrundes (NSU), ehem. Ausländerbeauftragte des Berliner Senats und Herausgeberin des Buches „Unsere Wunden kann die Zeit nicht heilen - Was der NSU Terror für die Opfer und Angehörigen bedeutet“
- Thomas Moser, Journalist, Mitautor des Buches „Geheimsache NSU“
- Alexander Salomon, MdL-BaWü (Grüne) und Mitglied des NSU Untersuchungsausschusses.
- Metin Erd, Sprecher für das Freiburger Bündnis gegen Rassismus und Diskriminierung
Moderation: Metin Erd, Max Heinke (VVN-BdA Freiburg)
Datum: Dienstag, 07.07. 2015
Ort: HS 3044
Zeit: 19:00 Uhr

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

| | |
|--|-------------|
| Fahrt von 4 Personen aus Berlin mit der Bahn 2. Klasse (Hin- und Rückfahrt) | 4x242=968 € |
| Fahrt von 1 Person aus Stuttgart mit der Bahn 2. Klasse (Hin- und Rückfahrt) | 104 € |
| Übernachungskosten: ca 50 € pro Person | 5x50=250 € |
| Honorarkosten für einen freiberuflichen Journalist | 300 € |
| Gesamtsumme: | = ca.1622 € |

Wenn einer oder einiger von dieser Personen Bahnkarte 25 oder 50 haben werden, dann wird der Betrag noch weniger sein.

Das Büro für Migration und Integration von Stadt Freiburg ist bereit, die Hälfte der Veranstaltungskosten überzunehmen.

Beim StuRa/ASTA beantragte Summe

811,-€

Datum der Antragsstellung

29.06.2015

Stellwandvergabe SoSe 2015 · Beschlussvorlage

(Erstellt am 30.06.2015)

A: Aufteilung der Stellwandflächen im KG II

| | | |
|----|---|-----------------------|
| 1a | Sonstige zum Aushang genehmigte Plakate | |
| 1b | Sonstige zum Aushang genehmigte Plakate | |
| 1c | CampusGrün | SNEEP |
| 1d | Evang. HG | KHG |
| 1e | AIESEC | |
| 1f | SWFR | |
| 2a | RCDS | |
| 2b | Fachschaft WiWi | |
| 2c | Juso-HSG | |
| 2d | Justitia Mentoring | Forum United Nations |
| 2e | Fossil Free | freiLAW |
| 2f | AiD | Amnesty International |
| 3a | StuRa/VS | |
| 3b | LHG | |
| 3c | UAEM | |
| 3d | weitblick | |
| 3e | DGB Hochschulinformationsbüro | |
| 3f | JEF | Nightline |
| 4a | Gleichstellungsbeauftragte | |
| 4b | Ju\$tu\$ | |
| 4c | aka-Orchester | Debattierclub |
| 4d | aka-filmclub | |
| 4e | akj | |
| 4f | Pro Bono e.V. | |

B: Aufteilung der Stellwandflächen im KG III

| | |
|---|----------|
| 1 | StuRa/VS |
| 2 | StuRa/VS |

Legende:

| | | | |
|------------|------------------|----------|-------------------------------|
| Fachschaft | StuRa-Initiative | Sonstige | Nicht für studentische Zwecke |
|------------|------------------|----------|-------------------------------|